

Öffentlicher Kino- und Diskussionsabend "Das Kongo Tribunal - Auswirkungen der globalen Rohstoffindustrie"

am 20.11.2017 um 19:30h im Moviementokino, Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin

Die Demokratische Republik Kongo ist einer der größten Krisenherde weltweit. Seit über 20 Jahren ist sie von Kriegen und humanitären Krisen betroffen. Rechtsfreie Räume und ein politisches Vakuum haben mafiöse Strukturen im Abbau und Handel von Rohstoffen geschaffen und feuern lokale Konflikte weiter an. Die Opfer gehen in die Millionen. Die Täter bleiben straffrei.

Im Sommer 2015 realisierte der Schweizer Theaterregisseur Milo Rau mit seinem Team das ambitionierteste politische Theaterprojekt, das je auf die Bühne kam: Er lud mitten im Krisengebiet Opfer, Milizionäre, Regierungsvertreter*innen, Oppositionelle, Unternehmer*innen und internationale Organisationen zu einem großen fiktiven Volkstribunal, das der realen Straflosigkeit in der Region entgegenwirken sollte.

Der Dokumentarfilm „Das Kongo Tribunal“ lässt die Ereignisse und Verhandlungstage dieses spektakulären Projektes auf der großen Leinwand lebendig werden und kommt im November 2017 erstmals in die Kinos.

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, das Ökumenische Netz Zentralafrika und PowerShift laden zu diesem Anlass zum Film- und Diskussionsabend "Das Kongo Tribunal - Auswirkungen der globalen Rohstoffindustrie" am 20.11.17 von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr im Moviementokino in Berlin Kreuzberg ein.

Im Anschluss an den Film begrüßen wir unsere Gäste Prince Kihangi und Sylvestre Bisimwa, die zur Leitung und Jury des Tribunals in Bukavu gehörten. Wir diskutieren mit ihnen und dem Publikum über die ökonomischen und politischen Ursachen dieses Konfliktes und sein konkretes Gesicht vor Ort. Vor diesem Hintergrund wollen wir auch unsere eigene Rolle als Konsument*innen von Rohstoffen beleuchten, die in unseren Handys und PCs verbaut werden und uns fragen, was uns dieser Reichtum eigentlich wert ist.

Gäste:

Prince Kihangi, Anwalt für Bodenrecht und führender Kenner und Kritiker der Bergbauindustrie in der Demokratischen Republik Kongo

Sylvestre Bisimwa, Menschenrechtsanwalt in der Demokratischen Republik Kongo, regelmäßig tätig am Internationalen Gerichtshof in Den Haag, Vorsitzender des Kongo Tribunals

Moderation: Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika

Eintritt frei, Reservierungen ab 30.10.17 unter: 030 692 47 85 (Kinokasse)

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Diese Veranstaltung wird gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), sowie durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin.